

Equal pay day

Freitag, 23. März 2010

Ausgangspunkt: Lohnabstände gibt es überall, aber unterschiedlich hoch
Deutschland liegt in Europa im hinteren Drittel
Frauen erhalten rd. 20 – 25 % weniger Geld
für gleichwertige Arbeit (Quelle: EU-Statistik)

Kampagne: kommt aus den USA, gibt es weltweit
wurde von der weltweit agierenden Frauenorganisation bpw (Business and Professional Woman) initiiert

Symbol: rote Tasche, als Sinnbild für die roten Zahlen im Portemonnaie,
bzw. wir zeigen die rote Karte für leere Taschen

Deutschland: bisher vereinzelte Aktionen unterschiedlicher Organisationen
zu dieser Thematik
2008 erstmals als equal pay day vom bpw in Deutschland

Aktionsbündnis: seit 2009 gibt es ein bundesweites Aktionsbündnis zum equal pay day, das für 3 Jahre vom BMFSFJ finanziell gefördert wird
darin eingeschlossen sind Gelder für eine Koordinationsstelle,
Materialien, eine eigene Webseite

Aktionspartner: BPW, Deutscher Frauenrat, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Verband der Unternehmerinnen, Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunaler Gleichstellungsbeauftragter

Die Bündnispartner/innen haben eine Vereinbarung über die Art und Weise der Zusammenarbeit abgeschlossen sowie einen gemeinsamen Aufruf zur Beteiligung am Equal-Pay-Day verfasst.

Koordinierung: für das **Aktionsbündnis** hat der BPW eine eigene Geschäftsstelle eingerichtet im Kneippweg 45 in 25746 Heide.
Ansprechpartnerin ist Frau Ilona C. Kneißler, Tel. 0481 – 42114934,
Fax 0481-42114934, Mobil 0173-2805206,
E-Mail: i.kneissler@bpw-germany.de.
Frau Kneißler ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Mo, Di, Fr 07.30 – 13.45h Do von 9.00 – 13.45h
Mo, Do 17.00 – 19.30h

Koordinierung. BGST CDA für die verbandseigenen Aktivitäten

Bitte informieren Sie sowohl die BGST CDA als auch Frau Kneißler über die von Ihnen geplante Veranstaltungen und Aktivitäten, damit wir in den Veranstaltungsübersichten auch genannt werden.

AG Frauen in der CDA, CDA und Frauenunion beteiligten sich 2009 erstmalig, an dieser Aktion. Wir wollen uns damit in einem unserer klassischen Themenkomplexe im Sinne von Netzwerken und Arbeit im vorpolitischen Raum gemeinsam mit anderen Organisationen engagieren.

Informationen im Internet:

- www.equalpayday.de
- www.bmfsfj.de (Gleichstellung, Frauen und Arbeitswelt, Entgeltgleichheit)

Themen könnten sein:

- Entgeltgleichheit, geschlechtergerechter Lohn
- Bewertung von Berufsgruppen in Wertschätzung und Einkommen
- Ist Frauenarbeit weniger wert?
- Niedriglohngruppen / Mindestlohn
- Teilzeitarbeit ist Frauenarbeit
- Arbeitsbedingungen
- Alterssicherung von Geringverdienenden
- Anerkennung von gesellschaftlich notwendigen Aufgaben
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Umsetzung des § 3, Abs. 2 Grundgesetz
- Gesellschaftliche Verantwortung der Wirtschaft
- Handlungsspielräume der Tarifpartner
- Arm trotz Arbeit
- Fair p(l)ay

Bündnispartner/innen könnten sein:

- Frauenverbände vor Ort
- Gewerkschaften
- Betriebsräte
- Unternehmer/innenverbände
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- Verbandsintern: Frauenunion, Mittelstandsvereinigung, Wirtschaftsrat

Aktionen könnten sein:

- Diskussionsveranstaltung
- Straßenaktion
- Tragen von roten Taschen aller Mitglieder
- Flugblattaktion
- Informations- und Taschenverteilung beim normalen Straßencanvassing
- gemeinsame Veranstaltung mit Bündnispartner/innen

Materialien könnten sein:

- rote Stofftaschen mit Aufdruck
- Kugelschreiber
- rote Stoffbörsen
- Materialien des Aktionsbündnisses
(gegen geringe Eigenbeteiligung bei Fr. Kneißler abrufbar, bitte **unbedingt** angeben, dass Frauen in der CDA Bündnispartnerinnen sind, Kostenbeteiligung ist dann geringer)
- CDA- eigene Materialien (Stoffbeutel, Faltblatt)

Slogans z.T. anderer Organisationen:

- Frauen sind MehrWert
- Wir sind mehr wert
- Bekommen Frauen, was sie verdienen?
- Frauen verdienen mehr
- Gleiche Pflichten gleicher Lohn
- Gleicher Lohn für Gleichwertige Arbeit

In einigen Orten haben sich bereits Bündnisse gebildet, in anderen steht die Bildung von Bündnissen noch aus. Dort, wo bereits Bündnisse bestehen, ist es angeraten, dass sich andere Verbände anschließen. An anderen Orten sollten entsprechende Bündnisse ins Leben gerufen bzw. vorhandene Netzwerke und Bündnisse für dieses Anliegen aktiviert werden. In vielen Orten geht das über die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten oder den bpw (im Internet gibt es eine Liste, in welchen Orten dieser Verband vertreten ist)

Eine Übersicht über bereits geplante Veranstaltungen und die jeweiligen Trägerorganisationen können in der Geschäftsstelle des Aktionsbündnisses bei Frau Kneißler oder beim Deutschen Frauenrat abgefragt werden. Im Vorstand des Deutschen Frauenrates ist Frau Dr. Bettina Schleicher für den Equal Pay Day zuständig. Sie begleitet das Aktionsbündnis und steht unter b.schleicher@frauenrat.de für Fragen gerne zur Verfügung. Auch die Geschäftsstelle des Deutschen Frauenrates kann Auskunft geben; sie ist unter 030-204569-0 oder unter kontakt@frauenrat.de zu erreichen. Rückfragen können ebenfalls an die Geschäftsführerin Henny Engels gerichtet werden.

Innerhalb der CDA steht Ihnen für Informationen neben der Bundesgeschäftsstelle als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Dagmar König, stellv. Landesvorsitzende CDA Berlin und Mitglied im Bundesvorstand der Frauen in der CDA. Sie erreichen Sie unter dagmar.koenig@berlin.de oder Mobil unter 01714854410.

Dagmar König hat 2009 die Straßenaktion der CDA in Berlin am Kurfürstendamm mit CDU und FU organisiert und am Positionspapier des Deutschen Frauenrates zum Equal Pay Day mitgearbeitet.